

AG 1: Das Kind bekommt 4 Wörter vorgelegt, die im Text vorkommen. Sobald es diese hört, ruft es laut die Ersatzwörter. Z. B. Es hört Hund und ruft wauwau. Die Trainerin liest die Geschichte vor.

Hund = wauwau
Katze/Katzen = miau

Maus/Mäuse = pieps
Käse = hmm

Es war einmal eine alte Dame, sie lebte glücklich und zufrieden in einem großen, schönen Haus. Ihre Mitbewohner waren eine Katze und ein Hund, die auch friedlich zusammen wohnten.

Eines Tages zog eine kleine Maus ein, angezogen von dem gut duftenden Käse, den die alte Dame in ihrer Speisekammer gelagert hatte. Schon sehr bald freundeten sich der Hund und die Maus miteinander an. Die Katze war sehr skeptisch, das lag wohl an ihrer Natur. Katzen mögen doch kein Mäuse! Oder doch? Katzen haben ja Mäuse zum Fressen gern. Der Hund war da ganz anderer Meinung, schließlich war die Maus sein Freund geworden. Allerdings war der Hund der Herr im Haus, der auf die alte Dame und ihre Sachen aufpassen sollte und die Maus hatte den gut duftenden Käse im Visier. Das war auch dem Hund nicht entgangen. Die Maus schmiedete schon Pläne, wie sie wohl an den Käse herankommen könnte, der von der Katze und dem Hund gleichermaßen bewacht wurde.

Der Hund, auch ein großer Fan von Käse, musste sich selbst immer an der Nase nehmen, um nicht ein Stück vom Käse zu kosten. Im Gegensatz zur Katze, die den Käse nicht einmal riechen mochte, konnte er die Maus gut verstehen. Die Maus legte ihre Pläne, den Käse zu stiebitzen, rasch zur Seite. Sie traute sich nicht, sich dem Käse zu nähern. Die Angst vor der Katze war zu groß. So geschah es, dass nichts geschah. Die Maus verharrte in ihrem Mauseloch, die Katze lag unbeweglich davor und ließ die kleine Maus nicht aus den Augen. Und der Hund? Ja der Hund, er war damit beschäftigt, den Käse zu bewachen und die Maus davor zu bewahren, nicht von der Katze gefressen zu werden. So lagen sie da, die Katze, der Hund und die Maus und bewegten sich nicht. Als die alte Dame zur Tür herein kam strahlte sie glücklich und freute sich über das friedliche Zusammenleben, von Hund, Katze und Maus, in ihrem Haus.

AG 2: Das Kind macht sich mit den Pferdenamen vertraut. Es soll nun im Text, den die Trainerin vorliest, herausfinden, welche Pferde die Plätze 1 – 3 belegen konnten. Die Namen der Pferde werden in den Pokal eintragen.

Eine kurze Zusammenfassung des Jubiläumsturniers in Osternitz:

Wer konnte die begehrte Trophäe in diesem Jahr mit nach Hause nehmen?

Punkti aus dem Hause „Maschl“ war heute in Bestform und knapp vor Prinz und Eros, die sich den 4. Platz teilten. Leider hatte Jolly den Jockey vor dem Wassergraben abgeworfen und musste ausscheiden. Wind ging sehr gut ins Rennen, nahm allerdings die letzte Hürde mit und bekam bei der Gesamtwertung 2 Punkte Abzug. Clara aus dem Hause „Eggental“ konnte alle Hürden fehlerlos überwinden. Sie war 5 Sekunden schneller am Ziel als Punkti und konnte ihr daher den begehrten 2. Platz wegschnappen. Star aus dem Hause „Oberntal“ glänzte durch seinen grazilen, leichtfüßigen Gang und war der ganze Stolz seines Besitzers. Es gelang ihm jedoch nicht einen der Top 3 Plätze zu belegen. Den diesjährigen Sieg nahm im Samir aus dem Hause „Neutal“ ab, der als schnellster im Ziel war mit 0-Fehlerpunkten.

